

## Der Weg zu den Sternen

Antrag auf Fördergelder für den Bau eines Astronomie Science Centers in Lilienthal  
eingereicht

**Bremen.** *Die Bauplanung des TELESCOPIUM-Lilienthal Astronomie Science Centers geht in die nächste Runde: Im Februar wurde der Förderantrag bei der NBank in Hannover abgegeben. Das Science Center soll die astronomische Vergangenheit Lilienthals modern aufgreifen und die Faszination der Gestirne interaktiv fassbar machen.*

Beflügelt vom Internationalen Jahr der Astronomie freuen sich die Mitglieder der TELESCOPIUM-Lilienthal Foundation e.V. (TLF) und die Bremer machtWissen.de AG über diesen wichtigen Schritt in der Konzeptentwicklung. Hinter allen Beteiligten liegen Wochen der Mühe: „Wir freuen uns, dass wir an diesem Punkt der Planung angekommen sind, es ist ein wichtiger Meilenstein und wir können uns nun um die nächste Planungsphase kümmern“, meint Klaus Dieter Uhden, Vorsitzender der TLF.

Das Konzept des Science Centers überzeugt durch die Verknüpfung des astronomischen Erbes der Region mit neuzeitlicher Architektur und modernem Museumsdesign. Lilienthal war an der Wende zum 19. Jahrhundert hoch anerkannter Standort der Astronomie: Der Oberamtmann Johann Hieronymus Schroeter forschte im Amtsgarten der kleinen Gemeinde in den beiden selbst erbauten Observatorien. Mit Hilfe seines 27-füßigen Spiegelteleskops, seinerzeit das größte auf dem europäischen Festland, stellte er wichtige Mondbeobachtungen an.

Der Bau des Science Centers bringt auch wirtschaftliche Vorteile: 2008, ein Jahr nach dem erfolgreichen Modersohn-Themenjahr, stiegen die Übernachtungszahlen auswärtiger Gäste weiter an. Nun gilt es, diesen Aufwärtstrend zu halten. Das TELESCOPIUM-Lilienthal stellt eine weitere Möglichkeit dar, mehr Besucher in den Landkreis Osterholz zu ziehen; die Tendenz im Tourismus geht immer mehr dahin, lebenslanges Lernen auch in Freizeit und Urlaub zu integrieren. Einrichtungen wie Science Center erhalten einen großen Zuspruch. Neben dem unterhaltenden Charakter ist auch die Funktion als außerschulischer Lernort hervorzuheben.

Mit einem Entschluss über die Bewilligung der Fördergelder wird im Herbst gerechnet, bis dahin soll das Konzept über die Umsetzung des Science Centers noch weiter ausreifen – läuft alles wie geplant, soll 2010 angefangen werden zu bauen.

### Kontakt

machtWissen.de AG  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Vanessa Wilm  
Fahrenheitstraße 1  
28359 Bremen  
Tel.: 0421 / 33 45 735  
Fax: 0421 / 2208 267  
E-Mail: [vanessa.wilm@machtwissen.de](mailto:vanessa.wilm@machtwissen.de)

Klaus-Dieter Uhden  
TELESCOPIUM-Lilienthal Foundation e.V.  
Am Staugraben 5  
28865 Lilienthal  
Tel.: 04298 / 4787  
Fax: 04298 / 469 802  
[uhden@t-online.de](mailto:uhden@t-online.de)